



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 23. Dezember 2022

Einzelpreis € 0,75

Nummer 51/22 – 01/23



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2022 war ein Jahr mit vielen Aufgaben und Herausforderungen. Mit Anstrengungen, Geduld und Zuversicht haben wir gemeinsam dieses Jahr gemeistert.

Nunmehr wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und allen die Ihnen nahestehen ein ruhiges, besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Ihr

Martin Steiner, Bürgermeister



Wir bauen eine LEGO®-Stadt!

LEGO®-Tage vom 19.- 22. Januar 2023 in Birkenfeld

weitere Infos im Innenteil >>

Wo? Christliche Versammlung,
Von-Drais-Straße 5, 75217 Birkenfeld



Kids von
6-12 Jahren

Sei dabei, wenn wir mit bis zu
400.000 LEGO®-Steinen eine riesige Stadt bauen!

kostenlose Anmeldung hier:
www.cv-birkenfeld.de



Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0761 12012000

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 24.12.2022:

- Brunnen-Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, **Tel. 07231/89438**
- Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone), Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), **Tel. 07231/102094**

Sonntag, 25.12.2022:

- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, **Tel. 07082/949281**
- Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, **Tel. 07231/312140**

Montag, 26.12.2022:

- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, **Tel. 07231/977050**

Samstag, 31.12.2022:

- Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80 (in der Schlössle Galerie), **Tel. 07231/4246420**
- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, **Tel. 07082/94680**

Leider können wir für Januar 2023 noch keinen Apotheken Bereitschaftsdienst mitteilen. Der aktuelle Apotheken-Notdienstplan für 2023 war bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.

Online-Tipp: www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/3085033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/3085030, Mail: psp@enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Mo., Di., Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.
Offene Sprechstunde: Mo. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/4576333

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herr Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22. keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt**:
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kinderski mit Skistiefel, Stöcken
und wenn möglich Ausrüstung (Jacke/Hose, Sonstiges)
für die Größe 29 (105 cm) und Größe 38 (140 cm)

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Mittwoch, 28.12.2022
Dienstag, 10.01.2023

Gräfenhausen

Donnerstag, 29.12.2022
Mittwoch, 11.01.2023

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

- Grüne Papiertonne: Donnerstag, 19.01.2023
- Blaue Glastonne od. Korb: Samstag, 31.12.22
- Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 20.01.2023

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Mittwoch, 28.12.2022	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 29.12.2022	9.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch, 04.01.2023	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 05.01.2022	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 07.01.2023	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 11.01.2023	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 13.01.2022	9.00 – 12.30 Uhr



Anpassung der Gebühr ab 01.01.2023

Liebe Leserinnen und Leser,

ab dem Jahr 2023 ziehen wir die neue ABO Gebühr von 16,- €/halbjährlich (0,695 € pro Ausgabe) für das Print-Abo ein. Und zwar wie gewohnt zum 20. Januar. Die **Kombi/online-ABO** Gebühr bleibt unverändert bei 15,- €/halbjährlich (**0,65 €** pro Ausgabe).

Für den **Einzelhandel** wird der Preis mit **1,- €** pro Ausgabe angepasst.

Herzliche Grüße Evi Kälber & Team

Tel. 07231 4556719 · mail@evimedia.de

ABONNEMENT



Abbuchungs-Info Abonnement 1. Halbjahr

Sehr geehrte Abonnenten,

am **20. Januar** werden wir die Abogebühr von 15,- € bzw. 16,- € (Print-Abo) für das 1. Halbjahr 2023 laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, falls sich Ihre **Bankverbindung geändert** hat.

HINWEIS: Für Kunden der **Volksbank pur**, deren IBAN-Nr. bei der Banken-Fusionierung geändert wurde, besteht **kein Handlungsbedarf**. Diese Nummern sind schon alle automatisch im evimedia-Banking konvertiert worden!

Tel. 07231 4556719 · mail@evimedia.de

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Achtung

KW 52 + 01

erscheint wegen unseres **Winterurlaubs**
kein **BIRKENFELD AKTUELL!**

Von **Montag, 26.12.2022**

bis **Freitag, 06.01.2023**

bleibt der Verlag geschlossen.

Ab **Montag, 09.01.2023**

sind wir gerne wieder für Sie da!

Am 13.01.23 erscheint die erste Ausgabe **BIRKENFELD AKTUELL**



Altersjubilare

In Birkenfeld

25.12.	Sigrid Brohammer , Gartenstr. 14	85 Jahre
25.12.	Christa Kramp , Kirchweg 53	70 Jahre
28.12.	Rainer Fix , Hohwiesenstr. 29	75 Jahre
31.12.	Ana Skiljic , Gartenstr. 26	90 Jahre
01.01.	Melki Cavas , Göhnerstr. 60	95 Jahre
01.01.	Ayse Yüce , Bergstr. 8	80 Jahre
03.01.	Ruth Hess , Birkenstr. 34	90 Jahre
07.01.	Hildegard Hörter , Gartenstr. 47	95 Jahre
07.01.	Hildegard Klittich , Bahnhofstr. 66	85 Jahre
09.01.	Ruth Hetterich , Drosselweg 22	70 Jahre
11.01.	Marga Fesser , Rathausgasse 27	85 Jahre
13.01.	Gheorghe Şerban , Karlstr. 19	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

25.12.	Gretel Wolfinger , Obernhäuser Str. 44	85 Jahre
01.01.	Heide Buchter , Frankenstr. 21	75 Jahre
04.01.	Josef Jarc , Zimmerweg 21	85 Jahre
10.01.	Rita Stoll , Kelterstr. 68	70 Jahre
13.01.	Norbert Michalak , Ellmendinger Str. 37	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 10. Dezember 2022

Mittlerweile fast traditionell trifft sich der Gemeinderat und die Verwaltung an einem Samstagmorgen, um den Haushaltsplan des nächsten Jahres und die Bewirtschaftungspläne der Eigenbetriebe zu besprechen. Das Gremium einigt sich zu Beginn der Sitzung darauf, den Haushaltsplan nicht Seite für Seite zu bearbeiten, sondern die Anfragen der Fraktionen/Gruppierungen zu diskutieren.

Zu folgenden Anfragen der CDU-Gemeinderatsfraktion gibt es Diskussionen: Die **Anfrage zur Hauptstr. 73 (ehemalige Bibliothek)** zielt darauf ab, wie soll das Thema Bürgerhaus Birkenfeld in den nächsten Jahren weiterverfolgt werden soll und ob es Bedarf gibt, ggf. die Planungsrate vorzeitig einzustellen.

Die Verwaltung meldet zurück, dass mit der Umsetzung des Projekts im Jahr 2026ff begonnen werden soll.

GR Hausmann bemängelt den langen Leerstand des Gebäudes. Bevor jedoch weitere Planungen angegangen werden, möchte er geklärt wissen,

was im Gebäude der ehemaligen Bibliothek entstehen soll. Darüber soll der Gemeinderat einen Beschluss fassen.

BM Steiner sichert zu, dass die Diskussion im Rat geführt werden wird. Eine Teilnutzung des Gebäudes als Standesamt ist vonseiten der Gemeindeverwaltung gewünscht, da die Räumlichkeiten im Rathaus selbst nicht ausreichen. Die zukünftige Nutzung des Gebäudes hängt inhaltlich von der Sanierung der Schwarzwaldhalle und der dortigen Vereinsräume ab. Sollte sich eine Umnutzung der Vereinsräume aufzeigen, dann hätte dies wieder Auswirkungen auf die Planungen für die Hauptstr. 73.

GR Ochner weist darauf hin, dass keine Doppelstrukturen geplant und gebaut werden. Es entstehen in anderen Gebäuden auch multifunktionale Räume, die zur Verfügung stehen werden.

GR Ochner möchte wissen, wie viel Geld die Versicherung für den Brandschaden ausbezahlt hat.

Frau Josch erklärt, dass 50% der Versicherungssumme für den Brandschaden selbst ausbezahlt wurden. Das entspricht ca. 420.000 €. Die restlichen 50% wurden nicht ausbezahlt, weil GR-Beschlüsse sich gegen eine gleichartige Nutzung des Gebäudes ausgesprochen haben und somit verfallen sind.

Hinsichtlich des Punkts **Neubau Klassenzimmer mit Aula** wird die Frage gestellt, was realisiert werden soll und inwiefern die aktuelle Schulentwicklungsplanung auf dieses Vorhaben Einfluss nimmt.

Die Verwaltung erläutert, dass mit 200.000 EUR Fachräume umgebaut werden, so dass eine Veränderung des Lehrerbereichs möglich ist. Anschließend wird die Planung für Um- und Anbau von Klassenzimmern mit Aula angegangen und umgesetzt.

BM Steiner ergänzt, dass der Verwaltungstrakt zukünftig zentral im Bereich der bestehenden Räume Direktorat, Sekretariat, Lehrerzimmer erweitert werden soll.

Auch hinsichtlich der **Sanierung der Schwarzwaldhalle** möchte die CDU-Gemeinderatsfraktion wissen, wie das weitere Vorgehen und wie der Zeitplan aussieht.

BM berichtet, dass mit der Kommunalentwicklung (KE) Gespräche stattfanden, die die Aufnahme der Schwarzwaldhalle in das Gebiet des Sanierungsgebiets „Erneuerung Ortsmitte“ empfiehlt.

Herr Seuffer stellt dar, dass 2026 zusätzlich 2,1 Mio € in den Investitionsplan aufgenommen wurden, um die Sanierung durchzuführen. In der nächsten GR-Sitzung soll über die Aufnahme der Schwarzwaldhalle ins Sanierungsgebiet abgestimmt werden.

Für die **Generalsanierung Sixthalle** wird die Frage gestellt, wieso lediglich 200.000 € in den Haushaltsplan aufgenommen werden.

BM Steiner berichtet, dass die eingestellten Gelder für die Sanierung des Hallenbodens und den Brandschutz verwendet werden sollen.

Nähere Erläuterungen möchte die CDU-Gemeinderatsfraktion zum Thema **Voruntersuchung Lagerplatz Aushub**.

BM Steiner erklärt, dass es die Zielsetzung ist, im Schönbiegel ein Lager einzurichten und im Sinne der Kreislaufwirtschaft ökologisch und ökonomisch zu betreiben.

Herr Seuffer erläutert den derzeitigen Sachstand: Aktuell wird die Gesetzeslage abgeklärt und es werden die Flächen und Massen ermittelt. Das Genehmigungsverfahren wird vorbereitet. Ein Bbauungsplan wird notwendig sein. Der Schönbiegel bietet sich durch seine Lage zudem für die energetische Nutzung (PV-Anlagen) an. Im ersten Quartal 2022 wird er dem Gemeinderat den weiteren Sachstand präsentieren.

GR Hausmann fragt nach der Einbindung des Forstes. Er verweist auf den Vor-Ort-Termin, bei dem sich die Forstbehörde zurückhaltend gezeigt hat. Hr. Seuffer erklärt, dass es noch keine Kontaktaufnahme mit der Forstbehörde in Freiburg gegeben hat.

Wie es mit dem Thema **Bike Park** weitergeht, behandelt die nächste Anfrage der Fraktion. BM Steiner erklärt, dass sich die Initiatoren des Projekts nicht mehr bei ihm gemeldet haben und daher eine weitere Planung nicht verfolgt wird.

Problematisch ist beim vorgesehenen Gelände die notwendige Waldumwandlung, die die Forstbehörde des Regierungspräsidiums genehmigen muss. Derzeit benötigt die Gemeinde Birkenfeld in zwei weiteren Bereichen Genehmigungen für Waldumwandlung (im Zusammenhang mit den Dennacher Quellen und im Bereich Schönbiegel), die vordringlich zu betrachten sind. Somit muss auch aus diesem Grund Abstand vom Projekt Bike-Park genommen werden.

Nähere Informationen zum Thema **Ausbildung in der Gemeindeverwaltung** werden mit der nächsten Anfrage eingefordert.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Ausbildungsstelle zur Verwaltungsfachangestellten ab September 2023 zur Verfügung steht. Zudem werden in den Kindertagesstätten vier Ausbildungsstellen PIA (Erzieher/Erzieherin) besetzt. GR Heintel bittet aufgrund des Fachkräftemangels darum, als Gemeindeverwaltung selbst mehr auszubilden.

Herr Haß ergänzt, dass nach der Neu-Organisation ggf. auch mehr Auszubildende im Verwaltungsbereich eingestellt werden können. Derzeit geht dies nicht.

Eine Aussage unter Bezugnahme der Ausarbeitung der Firma EagleEye, bzw. deren Interpretation zum Thema Straßenunterhaltung fordert die CDU-Gemeinderatsfraktion zum Punkt **Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens**.

Herr Seufer weist darauf hin, dass die Unterhaltsaufwendungen ohne Bezug zu den Ausarbeitungen der Firma EagleEye stehen. Diese Maßnahmen werden im Investitionshaushalt abgebildet. Der vorliegende Haushaltsplan ist zudem noch nicht final gültig. Durch die beabsichtigten Gründungen der Gesellschaften wird ein Nachtragshaushalt notwendig sein. Im Moment liegt der Fokus der Haushaltsplanung auf der Handlungsfähigkeit für die Verwaltung. Daher sind im Tiefbau einzelne Maßnahmen um ein Jahr geschoben worden. Auch deswegen, weil im Hochbau viele Projekte zu meistern sind.

GR Hausmann weist darauf hin, dass z.B. Maßnahmen zur Straßenunterhaltung im Bereich des Kirchplatzes (Fahrrollen im Busbereich) nicht auf Maßnahmen der Innenentwicklung warten können, sondern bereits vorher angegangen werden müssen. BM Steiner sagt die Überprüfung zu, ob die angesprochene Schadstelle auf dem Kirchplatz evtl. über den Flickvertrag behoben werden kann.

Zu folgenden Anfragen der UWB-Gemeinderatsfraktion gibt es Diskussionen:
Bezüglich des **Backhauses** möchte die UWB-Gemeinderatsfraktion wissen, wie das weitere Vorgehen ist.

BM Steiner verweist auf die aktuelle Frage, wer das Backhäusle in Gräfenhausen betreuen wird. Erst wenn es einen Verein gibt, der das Backhaus betreibt, wird es weitere Planungen geben. Die Gestaltung des Platzes vor der Kelter und die Verbindungsstraße zwischen Schul- und Kelterstraße ist jedoch davon unberührt.

GR Hausmann bittet darum, dass das Backhäusle auch als solches dimensioniert ist. Einem Backhaus, wie es bereits im Gemeinderat vorgestellt wurde, kann er nicht zustimmen.

Die UWB-Gemeinderatsfraktion möchte weiters wissen, wie es um die **Liquidität** der aufgeführten Jahre 2022 (aktuell) und 2026 bestellt ist. Die Verwaltung meldet zurück, dass in den Jahren 2022 und 2026 noch liquide Mittel vorhanden sind. Daher gibt es in diesen Jahren keine Schuldenaufnahme.

Herr Seufer und Frau Josch weisen darauf hin, dass aus den Töchtern nur die tatsächlich notwendigen Gelder aus Darlehen zurückgeholt werden. Sollten Maßnahmen sich verzögern, bedarf es keiner Umschuldung. In den Quartalsberichten 2023 bekommt der Gemeinderat Einblick in die finanziellen Transaktionen und die aktuelle Haushaltslage.

GR Ochner sieht eine Erhöhung der Gebühren bei Wasser- und Abwasser, wenn die Töchter die Darlehen an die Mutter zurückgeben und Fremddarlehen aufnehmen müssen.

Herr Seufer betont, dass nur notwendige Darlehen von der Mutter zurückgefordert werden. Das Thema Darlehensrückführung wird im Haushaltsjahr 2023 vermehrt angesprochen und mit dem Gemeinderat diskutiert werden müssen.

BM Steiner zeigt auf, dass die kommunalen Projekte nur durch diese Vorgehensweise umsetzbar sein werden.

Herr Ochner betont, dass die Folgekosten der Investitionen beachtet werden müssen.

Herr Seufer unterstreicht dies, indem er darauf hinweist, dass die Gemeinde zusätzliche Einnahmen im Ergebnishaushalt generieren muss. Idealerweise durch gleichzeitige Senkung der Kosten (siehe LED-Beleuchtung).

GR Feuerbacher bemängelt, dass in den Vorjahren nicht nach dem Altbestand der Liegenschaften und Infrastruktur geschaut wurde. Dies falle der Gemeinde jetzt vor die Füße.

In punkto **Gebäude- und Grunderwerb** sieht es GR Weizenhöfer als

kritisch an, dass Geld in den Haushalt eingestellt wird, da es dadurch selbstverständlicher in Anspruch genommen wird, als im Nachgang zu überlegen, wie eine Finanzierung bewerkstelligt werden kann.

BM Steiner verweist auf die Notwendigkeit handlungsfähig zu sein, wenn strategisch günstige Grundstücke oder Immobilien zum Kauf stehen. Die eingestellten Gelder bedeuten nicht automatisch auch eine Nutzung. Ggf. bessern Nichtausgaben den Abschluss. Zur Haushaltsklarheit gehört diese Haushaltsposition dazu.

Die Verschuldung der **Eigenbetriebe Wasserver- und Abwasserentsorgung** bis 2026 steht im Blickpunkt der nächsten Anfragen der UWB-Gemeinderatsfraktion. Diese wird laut Gemeindeverwaltung im Bereich Abwasser auf 2 Mio € bis 2026 anwachsen und im Bereich der Wasserversorgung auf 7,5 Mio €.

Herr Seufer führt aus, dass für die Wasserversorgung im Vorgriff auf die Satzungsänderung ca. 1,1 Mio € für eine PV-Anlage eingeplant wurde (für die neu zu gründeten Gemeindewerke). Das ist pauschal angesetzt und führt keine konkrete Maßnahme auf.

Wenn es zur Umsetzung Smart Birkenfeld kommt, muss die neue Gesellschaft Mittel zur Verfügung haben.

Im Zusammenhang mit der Ausgliederung an die Gesellschaften muss auch die Kapitalausstattung und -zuführung geklärt werden.

Herr Seufer sieht die Zweifel unbegründet, die mit der hohen Kreditaufnahme begründet werden. Eine 100% Eigenkapitalmarke ist unrealistisch. Auf dem freien Markt ist eine 30% Kapitalausstattung ausreichend.

Er betont erneut, dass auf den Ergebnishaushalt geachtet werden muss und nicht rein auf die Investitionen.

BM Steiner bemerkt, dass die Gemeinde in Form von Grundstücken zu dem sehr viel Kapital bindet.

Zu folgender Anfrage der SPD-Gemeinderatsfraktion gibt es Diskussionen:
Wo die **Mähraupe** zum Einsatz kommen soll, möchte die SPD-Gemeinderatsfraktion wissen.

Die Verwaltung stellt dar, dass die Mähraupe in Hanglagen und schwer zugänglichen Bereichen eingesetzt werden soll. Die genauen Flächen werden im Zusammenhang mit der Gründung der Servicegesellschaft und deren Beauftragung ermittelt.

Herr Seufer verweist darauf, dass erst ermittelt wird in welchem Umfang eine solche Mähraupe eingesetzt werden kann und anschließend ein Kauf erwogen wird.

Es folgen die Anträge der UGLB und CDU zur Diskussion und Abstimmung.

Antrag UGLB-Gemeinderatsfraktion - Einstellung von 200.000 € für Radwegekonzept

BM Steiner erklärt, dass nach Durchsicht des bestehenden Radwegekonzepts derzeit keine Maßnahmen umsetzbar sind, die die hohe Summe an Haushaltsmitteln gerechtfertigt. Die noch ausstehenden kostenintensiven Einzelmaßnahmen sind im Zusammenhang mit dem Straßenlastträgern zu diskutieren und können nicht zeitnah umgesetzt werden.

GR Vollmer weist darauf hin, dass im vorliegenden Haushaltsplan keinerlei Gelder eingestellt sind und man daher nicht handlungsfähig wäre, sollte sich eine Gelegenheit für eine Umsetzung geben. Er zieht die Summe von 200.000 € zurück und beantragt 20.000 €.

GR Gnadler unterstützt das Einstellen einer kleineren Summe.

Der Antrag wird auf 20.000 € modifiziert und mit 15 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Antrag UGLB-Gemeinderatsfraktion - Machbarkeitsanalyse Biotop Arnbach

Die UGLB beantragt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Biotop / Teich für den Arnbach in Richtung Ellmendingen.

BM Steiner sieht den Antrag als unspezifisch an. Nach Gesprächen mit Fachleuten zum Thema Hochwasserschutz und Generierung von Ökopunkten durch Einzelmaßnahmen, möchte man Kontakt zum Planungsbüro aufnehmen, um in Erfahrung zu bringen, welche Maßnahmen für die Gewinnung von Öko-Punkten lohnend wären.

Die UGLB zieht daraufhin den Antrag zurück.

GRätin Aymar möchte von der Verwaltung eine transparente Ausarbeitung der Ausgleichsflächen. Sie möchte wissen, was umgesetzt wurde und wo die Gemeinde im Thema gerade steht. BM Steiner sagt die Ausarbeitung zu.

Antrag CDU-Gemeinderatsfraktion - Wege- und Naherholungskonzept

Die CDU-Gemeinderatsfraktion beantragt die Einstellung einer Planungsrate in Höhe von 10.000 € für das Jahr 2023 zur Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Erstellung einer Bestandsanalyse als Vorstufe der Entwicklung eines Wege- und Naherholungskonzept.

GR Gnadler erklärt die Hintergründe des Antrags und sieht die Beauftragung eines externen Büros zur Bestandsanalyse im ersten Schritt als notwendig an. Aus der Bestandsanalyse können Ziele definiert und anschließend ein Maßnahmenpaket geschlüsselt werden.

GR Weizenhöfer sieht die Angelegenheit nicht als Aufgabe der Verwaltung an und verweist das Thema an Vereine und das Bürgerschaftliche Engagement. Von dort aus können Einzelmaßnahmen an die Verwaltung herangetragen und um Umsetzung gebeten werden.

BM Steiner legt die Sicht der Verwaltung dar: thematisch ist dieser Antrag bei Frau Wahl angesiedelt und muss mit einem enormen Aufwand an Abklärung mit zuständigen Behörden begleitet werden. Das bündelt neben Zeit auch eine enorme Summe an Personalkosten. Aufgrund der bevorstehenden Aufgaben im Zuge der Umstrukturierung wird die Verwaltung dies nicht leisten können und steht daher dem Antrag ablehnend gegenüber.

GR Cerqueira Karst sieht die Thematik durchaus als Angelegenheit der Verwaltung, da diese bereits im Gemeindeentwicklungskonzept niedergeschrieben wurde.

GR Jost sieht die Idee grundsätzlich als gut an. Da sie aber nicht umsetzbar sein wird, kann er dem Antrag nicht zustimmen. GR Hausmann gibt zu bedenken, dass aus einer Analyse des IST-Zustands, die nicht weiterbearbeitet, wird schnell eine überholte Analyse wird lehnt den Antrag ab.

Der Antrag wird mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Antrag CDU-Gemeinderatsfraktion - Wohnen im Alter (Gräfenhausen)

Die CDU-Gemeinderatsfraktion beantragt die Einstellung einer Planungsrate in Höhe von 20.000 € für das Jahr 2023 zur Grundlagenermittlung (LPH 1) zur Realisierung von Wohnraum für Senioren im Ortskern Gräfenhausen.

GR Jost spricht sich für den Antrag aus, da er einen hohen Bedarf in der Bürgerschaft sieht.

Die Verwaltung nimmt sich des Antrags an und schlägt eine Beauftragung für die Gesamtgemeinde vor, da es ein strategisches Thema darstellt. Da die Gemeinde Birkenfeld mit der Kommunalentwicklung (KE) einen Rahmenvertrag über bauliche Strategien geschlossen hat, könnte die KE mit der Altenhilfeplanung des Enzkreises ein Papier ausarbeiten. Der Antragstext wird für die Gesamtgemeinde ausgeweitet und zur Abstimmung gegeben. Die Annahme erfolgt einstimmig.

Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion - 2-Familienhaus mit Ladenlokal (Hauptstr. 79)

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Birkenfeld beantragt die Verwaltung den Wert des 2-Familienhauses mit Ladenlokal in Birkenfeld Zentrum (Hauptstr. 79, 75217 Birkenfeld) zu prüfen und zu ermitteln, ob ein Kauf durch die Kommune sinnvoll ist.

GR Vollmer unterstützt mit der UGLB-Gemeinderatsfraktion den Antrag. BM Steiner kann dem Antrag positiv entgegenstehen. Das weitere Vorgehen wird mit der Kommunalentwicklung (KE), Herrn Curle und Frau Mainka, besprochen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion - Hauptstraße 73 (alte Bibliothek)

Die CDU-Gemeinderatsfraktion beantragt eine Planungsrate in Höhe von 300.000 € im Jahr 2026 für die Hauptstr. 73 (7112 4019 1008) aufzuteilen und bereits im Jahr 2023 in Höhe von 30.000 € und im Jahr 2024 270.000 € einzuplanen.

GR Jost meldet sich zu Wort und unterstützt den Antrag.

BM Steiner wiederholt, dass im Rathaus nicht genug Personal für die Erledigung dieses Themas bereitsteht. Er gibt zu, dass die Situation auch für ihn nicht befriedigend ist, er jedoch an seiner Aussage festhält,

dass die Verwaltung das Projekt Hauptstraße 73 nicht noch zusätzlich zeitlich umsetzen kann.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion mit 14 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung zu.

Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion - Erstellung eines "Leitfadens Ökologie und Ökonomie für Bauvorhaben" zur Erreichung unseres Zieles "Klimaneutrale Gemeinde Birkenfeld 2040"

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Birkenfeld beantragt die Einstellung einer Planungsrate in Höhe von 50.000 € im Jahr 2023.

GR Feuerbacher regt an, das Planungshandbuch von Herrn Weinbrecht als Grundlage zu nehmen.

BM Steiner merkt an, dass sich das Handbuch inhaltlich bereits an der ein oder anderen Stelle überholt hat. Der Begriff Handbuch ist zudem für ihn zu weit gefasst. Exemplarisch verweist er auf die „Blaupause“ zum Altenpflegeheim, welche Grundlagen für ein Energie-, Material- und Raumkonzept liefert, die zukünftigen Investoren und Planern Leitfaden sein soll.

GR Feuerbacher schlägt vor, den Leitfaden allgemein zu verfassen, um Spielraum für geänderte Anforderungen zu gewähren.

GR Höll legt Wert auf eine dauerhafte Fortschreibung des Leitfadens, um Innovationen einzupflegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachdem alle Anträge behandelt sind, bittet GR Schwarz im Punkt **Verschiedenes** darum, die Beleuchtung in der oberen Heergasse zu kontrollieren, da dort derzeit nicht ausreichend ausgeleuchtet ist. Die Verwaltung geht der Bitte nach.

Aus der Gemeinderatssitzung 13. Dezember 2023

Bürgermeister-Stellvertreter Hartmut Ochner hat aufgrund der Abwesenheit des erkrankten Bürgermeisters Steiner den Vorsitz inne. Er dankt stellvertretend für den Gemeinderat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Nachdem aus der Zuhörerschaft keine Fragen eingehen, verliest Herr Haß vier **Spenden**. Für die Kindertagesstätten Pappelstraße und Gräfenhausen, sowie für den WaNaKiBi gehen Spenden von jeweils 100 € von der Sparkasse Pforzheim-Calw ein. Eine Spende in Höhe von 50 € geht an das Altenwohnheim Gründle. Spender ist Herr Wilfried Fercher. 300 € für soziale Hilfen spendet Fr. Otto vom Blumenhaus Otto. Des Weiteren geht eine Spende ohne Namensnennung von 50 € an die Gemeindebibliothek ein. Die Gemeindeverwaltung dankt allen Spenderinnen und Spendern.

Im folgenden Tagesordnungspunkt **Beschluss über die 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“** zeigt Frau Auerbach auf, dass die Schwarzwaldhalle in das bestehende Sanierungsgebiet „Erneuerung Ortsmitte“ aufgenommen werden soll. Die Schwarzwaldhalle ist ein wichtiger Bestandteil im Projekt „Smart Birkenfeld“. Der Sanierungsbedarf wird auch vonseiten der Kommunalentwicklung (KE), die das Sanierungsprojekt in der Ortsmitte begleitet, gesehen. Durch die Aufnahme in das Gebiet „Erneuerung Ortsmitte“ können für die Sanierung der Schwarzwaldhalle Fördermittel generiert werden. Auch hinsichtlich der gestiegenen Energiekosten ist eine Sanierung der Schwarzwaldhalle zu befürworten.

GR Weizenhöfer bittet die Verwaltung zu überprüfen, ob ein Abrufen von Fördermitteln im Sanierungsgebiet weitere Fördermöglichkeiten beeinflusst. Ohne weitere Diskussion stimmt der Gemeinderat einstimmig der Ausweitung des Sanierungsgebiets auf die Schwarzwaldhalle und der damit verbundenen 1. Änderung der Satzung zu.

Drei **Vergaben für den Neubau der Kindertagesstätte Pappelstraße** gingen anschließend an die Fa. Abele & Volk Heizungsbau GmbH, Walzbachtal.

Die sanitären Anlagen zum Vergabepreis von 193.694,79 € brutto, die Wärmeversorgungsanlage zum Angebotspreis von 184.979,65 € brutto und die raumlufttechnische Anlagen zum Angebotspreis von 247.812,43 € brutto.

GR Girschbach fragt kritisch nach, wie es sein kann, dass stets einen Kostendruck unter der Kostenschätzung genannt wird, obwohl der Bau

mittlerweile über 1 Mio € teurer veranschlagt ist als geplant. Er möchte wissen, woher die Abweichung der Aussagen kommt.

Frau Auerbach verweist auf die Überprüfung der Planung und der Kosten durch das extern beauftragte Büro Thost aus Pforzheim. Die Auswertung wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Die heutigen Vergaben werden in die Betrachtung des Büros mit aufgenommen.

Herr Seufer fügt erklärend hinzu, dass die Kostenschätzung von ursprünglich 6,2 Mio € auf 7,2 Mio € angewachsen ist. Mit diesem neuen Wert wird aktuell geplant, so dass die Aussage, man liege unter der Kostenberechnung, sich auf den neuen Wert von 7,2 Mio € bezieht.

GR Feuerbacher bemängelt, dass bei der Vergabe der Wärmeversorgungsanlage nur die zweitbeste Lösung ausgewählt wurde. Im Klima- und Energieausschuss KEA wurde das Thema vorberaten und durch das Gremium eine Tiefenbohrung angeregt. In diesem Zug empfahl der KEA zudem, dass aufgrund der vorliegenden sehr großen Fläche und über mehrere Bohrungen eine zentrale Versorgung für das Wohngebiet aufgebaut werden hätte können. Er bedauert, dass diese Chance vertan wurde.

Herr Seufer gibt der Äußerung GR Feuerbachers Recht. Ein kleines kaltes Nahwärmenetz wäre innovativer gewesen. In diesem Fall ist es nicht umgesetzt worden. Zukünftig werden diese Themen, z.B. beim Neubau St. Klara / Bibliothek, mit aufgegriffen.

Zwei **Verwaltungsanweisungen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung** sollen Rechtsicherheit bei den Wegerechten für die Wasser- und Löschwasserversorgung, sowie die Wärmeversorgung herstellen. Diesen Verwaltungsanweisungen stimmt der Gemeinderat jeweils einstimmig zu.

Herr Seufer erklärt, dass das Thema Vergabe von Konzessionen dem Gemeinderat aus dem Themenfeld Gas bekannt ist. Dort hat die Gemeinde der GVP ein Angebot für weitere fünf Jahre gemacht. Eine Entscheidung steht noch aus, wird aber auf Anfang 2023 erwartet. Ungeregelt war und ist bislang das Thema Konzession Wasser.

Mit dem EB Wasserversorgung hat die Gemeinde ein Unternehmen, das derzeit keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, die Rechte an den Konzessionen jedoch bereits innehat. Um diesen rechtlosen Zustand bezüglich der Konzessionsabgaben abzuschaffen, wurden die vorliegenden Verwaltungsanweisungen erstellt. Diese geben dem Eigenbetrieb eine Vorschrift, wie er mit den Thema Wasser- / Löschwasser- / Wärmeversorgung umzugehen hat und entspricht in etwa einem Konzessionsvertrag. Diese Verwaltungsanweisung regelt somit allgemein die Rechte und Pflichten der beteiligten Mutter mit dem Tochterunternehmen. Die Löschwasserversorgung wird in diese Vereinbarung zusätzlich aufgenommen, um die Zuständigkeit für die Bereitstellung von ausreichend Löschwasser zu klären. Die Vereinbarungen werden jetzt für die Umstellung auf die zukünftigen Gemeindewerke getroffen, um Rechtsicherheit zu erlangen.

Die Gemeinde Birkenfeld hat zukünftig die grundsätzliche Möglichkeit Konzessionsabgaben zu fordern. Solange die Wasserversorgung jedoch keinen Gewinn erzielt, werden keine Abgaben zu zahlen sein.

GR Jost möchte wissen, ob sich die Handlungsweise für die Feuerwehr ändern wird. Er geht davon aus, dass trotz dieser neuen Vereinbarung die Feuerwehr weiterhin wie gewohnt auf das Löschwasser zugreifen kann.

Herr Seufer bestätigt dies und erklärt, dass es durch die strukturelle Aufarbeitung einen Mehrwert geben wird. Das Kontingent von 95 m³ Wasser steht weiterhin wie gewohnt zur Verfügung.

GR Weizenhöfer möchte wissen, ob die Zahlung von 15.000 € der Gemeinde Birkenfeld an den EB Wasserversorgung jährlich oder nur im Bedarfsfall fällig wird.

Herr Seufer erklärt, dass diese Zahlung jährlich fällig wird. Überschlüssig wurde der Wert aus den Anschaffungskosten der Hydranten, der Pflege, Wartung und Nutzungsdauer ermittelt.

GR Fingberg bedankt sich am Ende der Sitzung bei den Mitarbeitern im Bauhof für ihren Dienst in der Gemeinde und bei gemeindeeigenen Veranstaltungen, wie zuletzt beim Weihnachtsmarkt in Birkenfeld.

GR Cerqueira Karst fragt nach, ob der Jugendraum in Gräfenhausen noch genutzt wird und ggf. zukünftig wieder zur Verfügung gestellt

wird. Herr Haß erklärt, dass der Jugendraum derzeit nicht genutzt wird, in seiner Funktion allerdings noch vorhanden ist und genutzt werden kann, falls dies gewünscht wird.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **31. Januar 2023** im Rathaus in Birkenfeld statt.

Inbetriebnahme der Höfener Leitung – es sprudelt wieder Wasser aus der Höfener Leitung in den Hochbehälter Bergwald



(v.l.n.r. Markus Kühne - Tiefbauamt Birkenfeld, Heiko Stieringer - Bürgermeister Höfen, BM Martin Steiner, Hr. Lorenz - Bauleiter WALD + CORBE, Gemeinderäte Spankowski, Schwarz und Hausmann,

davor Herr Hübner, Herr Ochner – Wassermeister Höfen, Herr Wollmer – Wassermeister Birkenfeld, nicht auf dem Foto: GR Dr. Lemminger)

Im Jahr 2017 musste die Gemeinde Birkenfeld aufgrund mehrerer Wasserrohrbrüche die über 100 Jahre alte Wasserleitung aus Höfen außer Betrieb nehmen. Was folgte waren Verhandlungen über einen neuen Wasserliefervertrag mit der Gemeinde Höfen an der Enz, die Erstellung eines Strukturgutachtens über die zukünftige Wasserversorgungsstruktur von Birkenfeld und schließlich der Bau einer neuen und modernen Wasserleitung mit einer Länge von 10,8 km und einem Investitionsvolumen von 5,06 Mio. €. Seit wenigen Tagen fließen jetzt – im natürlichen Gefälle – mindestens 750 qm Trinkwasser wieder nach Birkenfeld.

Der Dank geht an das Ingenieur-Büro WALD+CORBE, die ausführenden Firmen (u.a. Wolff & Müller), die Gemeinde Höfen an der Enz, die Stadt Neuenbürg, die Forstbehörden und den Rathausmitarbeiter für die gute und zielorientierte Zusammenarbeit.

Langjährige Mitarbeiterin verabschiedet

Nach 34 Jahren bei der Gemeinde Birkenfeld scheidet Frau Eva Laaser zum Ende des Jahres aus dem aktiven Berufsleben aus. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete sie sich von ihren Kolleginnen und Kollegen.

Frau Laaser absolvierte ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Königsbach-Stein und war seit Januar 1989 bei der Gemeinde Birkenfeld beschäftigt. Während ihrer Dienstzeit war sie ausschließlich im Ortsbauamt tätig; zuletzt in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Bürgermeister Steiner dankte Frau Laaser für die vielen Jahre bei der Gemeinde Birkenfeld und wünschte ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

Samstag-Wochenmarkt am 24.12.2022 findet statt

Wir möchten darauf hinweisen, dass am Samstag, 24.12.2022, der Wochenmarkt auf dem Marktplatz wie gewohnt stattfindet. Die Marktbesucher freuen sich über Ihren Besuch. (Ordnungsamt)



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Winterfest der Abteilung Gräfenhausen und Weihnachtsbaumsammlung der Jugendfeuerwehr am 07.01.2023

Die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zum Winterfest ein. Stattfinden wird es am **Samstag, dem 07. Januar 2023** im **Feuerwehrhaus Gräfenhausen** ab **17 Uhr**. Wir bieten leckere Flammkuchen in klassischer und vegetarischer Ausführung, hausgemachtes Chili con Carne und mehr.

Ab ca. 20 Uhr wird die Band „No Roots“ aus Gräfenhausen mit zahlreichen Hits zum Mitsingen für Stimmung sorgen, dies sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Nach zwei Jahren Pause findet das Winterfest der Abteilung Gräfenhausen 2023 wieder statt.



Die Jugendfeuerwehr wird ebenfalls am **07. Januar ab 9 Uhr** in Gräfenhausen und Obernhausen Ihren abgeschmückten **Weihnachtsbaum** gegen einen Unkostenbeitrag von 3 Euro einsammeln. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Feuerwehr Birkenfeld zugute.

Über aktuelle Neuigkeiten informieren wie Sie auf unserer Webseite sowie in Facebook und Instagram.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. (pr)

Seniorenabteilung Birkenfeld:

Weihnachtsgrüße der Seniorenabteilung

Allen Mitgliedern der Seniorenabteilung und allen Mitgliedern der Einsatzabteilungen die besten Wünsche für ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel.

Hans-Martin Künzler

Leiter Seniorenabteilung

Landratsamt Enzkreis



Weihnachtsferien:

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und des Entsorgungszentrums Maulbronn

Die Recyclinghöfe des Enzkreises und das Entsorgungszentrum in Maulbronn bleiben Heiligabend, Silvester und an den Feiertagen geschlossen. An den anderen Tagen sind die Recyclinghöfe zu den im Abfuhrplan angegebenen Zeiten geöffnet.

Das Entsorgungszentrum ist vom 27. bis 30. Dezember und vom 2. bis 5. Januar täglich von 7:30 bis 11:45 und von 12:45 bis 15:45 Uhr geöffnet. Am Samstag, 7. Januar, ist es geschlossen. (enz)

Landratsamt nur an den Feiertagen zu:

Medienzentrum vom 24. Dezember bis 8. Januar, Kreisarchiv zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Während der Weihnachtsferien bleibt das Landratsamt Enzkreis einschließlich sämtlicher Außenstellen in Pforzheim und in Mühlacker lediglich am 2. Weihnachtsfeiertag und am Dreikönigstag geschlossen. Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis in der Zerrennerstraße schließt vom 24. Dezember bis 8. Januar seine Türen. Über die Ferienzeit können wie immer Medien und Geräte ausgeliehen werden. Das Demenzzentrum und das Kreisarchiv bleiben in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr zu. (enz)

Deutsche Rentenversicherung

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg tagt in Stuttgart

Rentenversicherung ist krisenfest

Haushalt in Höhe von rund 26 Milliarden Euro für 2023 verabschiedet / DRV Baden-Württemberg ist ein attraktiver Arbeitgeber

Die Vertreterversammlung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers verabschiedete im Rahmen ihrer Sitzung am Freitag (16. Dezember) im Stuttgarter Willi-Bleicher-Haus den Haushalt der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Dieser fällt mit rund 26,125 Milliarden Euro circa 1,455 Milliarden Euro höher aus als 2022.

Gute Finanzlage der Rentenversicherung

»Die gesetzliche Rente steht sehr gut da«, sagte Martin Kunzmann, alternierender Vorstandsvorsitzender der Versichertenseite vor dem Plenum. Noch nie seien so viele Menschen abhängig beschäftigt gewesen wie derzeit. Hiervon profitiere auch die Nachhaltigkeitsrücklage. Sie entspreche mit knapp 42 Milliarden Euro aktuell 1,66 Monatsausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung. Damit stelle sich das Umlageverfahren erneut als krisenfest dar.

Martin Kunzmann blickte in der letzten Sitzung vor der anstehenden Sozialwahl 2023, bei der die Mitglieder der Gremien der Selbstverwaltung neu gewählt werden, auf wirtschaftliche und vor allem nachhaltige Entscheidungen der Selbstverwaltung zurück. So sei es beispielsweise richtig gewesen, bei den Neubauplanungen für das Stuttgarter Verwaltungsgebäude auf Geothermie zu setzen. »Davon profitieren die zu beratenden Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeitenden in der aktuellen Energiekrise.« Generell habe man beim Neubau die Kostenobergrenze von 69 Millionen Euro einhalten können. »Eine großartige Leistung aller Beteiligten«, hob Kunzmann hervor, weil dies bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand keine Selbstverständlichkeit sei.

Die Rentenversicherung ist ein attraktiver Arbeitgeber

Geschäftsführerin Gabriele Frenzer-Wolf bezog Stellung zur Personalsituation in der DRV Baden-Württemberg. Man habe im Vergleich mit anderen Rentenversicherungsträgern die jüngste Belegschaft und eine der höchsten Ausbildungsquoten. »Dennoch sind auch wir davon betroffen, dass die Babyboomer-Generation bald in Rente geht«. Aus diesem Grund nutze die DRV Baden-Württemberg jede Chance, Mitarbeitende für sich zu gewinnen. »Unser Ziel ist es, sichtbarer zu werden in dem, was wir sind: ein moderner, attraktiver Arbeitgeber, der sich agil an den Bedürfnissen der Beschäftigten sowie der Kundinnen und Kunden ausrichtet«, so Frenzer-Wolf weiter. Man werde die Ausbildungszahlen nochmals erhöhen und werbe zusätzlich vermehrt um Fachkräfte aus der Verwaltung, dem IT-Bereich und der Medizin sowie qualifizierte Quereinsteigende.

Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung. Die Vertreterversammlung ist das »Parlament« der DRV. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner sowie Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im

Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt. Die nächste Sozialwahl in Deutschland findet am 31. Mai 2023 statt. Mehr dazu unter www.drw-bw.de/sozialwahl.

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Kirchliche Nachrichten

**Wir sagen euch an, den lieben Advent,
sehst die vierte Kerze brennt ...**



Nun ist die Adventszeit fast zu Ende. Morgen, am 24. Dezember ist Heiligabend. Advent – Ankunft – jetzt sind wir fast da, im Stall an der Krippe ...



**Was hat wohl der Esel gedacht,
in der Heiligen Nacht,
als er plötzlich die Fremden sah im Stall?
Vielleicht hat er Mitleid verspürt,
hat das Bild ihn gerührt
und er rückte zur Seite, sehr sozial?
Vielleicht aber packte ihn die Empörung,
welch eine nächtliche Ruhestörung!
„Kaum schlaf ich Esel mal ein
schon kommen hier Leute herein“.
Und dann lag da vor ihm das Kind
und er dachte jetzt sind es schon drei,
was ist das für eine Nacht?!
Da hält mir das Kind doch zuletzt
meine Krippe besetzt
und er polterte völlig aufgebracht:
„Ich lass ja so manches mit mir geschehen,
doch wenn sie mir an mein Futter gehen,
ist mit der Liebe vorbei“
und er dachte an Stallmeuterei.
Er wusste ja nicht, wer das war,
den die Frau dort gebar,
hatte niemals gehört von Gottes Sohn!
Doch wir wissen alle Bescheid
und benehmen uns heut noch genau wie der Esel
damals schon:
Denn Jesus darf uns nicht vom Schlaf abhalten,
nicht unsern teuersten Besitz verwalten!
Doch wer ihm die Tür auf macht,
der hat jeden Tag heilige Nacht!**
*Text und Melodie: Manfred Siebold
(gefunden von Sylvia Donath)*

Wir wünschen Ihnen behütete und gesegnete Feiertage im Kreis von Familie und Freunden.

Herzliche Grüße Ihr Ökumenausschuss der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld

Pfarrbüro Frau Eisele – Schwabstr. 36, Tel. 072 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de
Montag: 13.00 – 16.00 Uhr & Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
n u r telefonischer Kontakt

Mittwoch & Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr
persönlicher & telefonischer Kontakt

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Vikar Lorenz Walch Tel. 0157 / 30 64 05 82

Kirchenpflege Tel. 072 31 / 13 39 - 130

kirchenpflege@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Mo., Di., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi., Fr.: geschlossen

Martin-Luther-Gemeindehaus Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Frau Lutz Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 6.00 – 13.00 Uhr

Kindergärten:

Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr &

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Aktuelle Informationen und geistliche Impulse in digitaler Form finden Sie auch auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-birkenfeld.de.

Weihnachtsferien bis 6. Januar 2023.

Das Martin-Luther-Gemeindehaus bleibt geschlossen.

Es finden keine Gruppen und Kreise statt.

Das Pfarrbüro ist vom 21. Dezember 2022 bis einschließlich 05. Januar 2023 nicht besetzt.

**Die Kasualvertretung hat vom 26. – 31. Dezember 2022
Pfarrer Wannenwetsch, 07231/1339-153.**

vom 01. – 08. Januar 2023 Pfarrer Dengler, 07231/1339-145.

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

15.00 Uhr Krippenspielgottesdienst in der Ev. Kirche, Pfr. Dengler

17.00 Uhr Festgottesdienst an Heiligabend in der Ev. Kirche,
Pfr. Wannenwetsch

22.00 Uhr Christmette in der Ev. Kirche, Pfr. Wannenwetsch

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Christfestgottesdienst in der Ev. Kirche, Pfr. Dengler

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Ev. Kirche
mit Beteiligung des Musikvereins, Prädikantin S. Donath

Freitag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche mit Abendmahl,
Pfr. Wannenwetsch

Samstag, 1. Januar – Neujahr

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Klara,
Pfr. Dengler -siehe redaktioneller Teil-

Freitag, 6. Januar – Heilig Drei König

10.00 Uhr Gottesdienst **im Martin-Luther-Gemeindehaus**,
Pfr. Dengler -siehe redaktioneller Teil-

Samstag, 7. Januar

Ab 9.00 Uhr CHRISTBAUMSAMMLUNG -siehe redaktioneller Teil-

Sonntag, 8. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst **im Martin-Luther-Gemeindehaus**,
Prädikantin S. Donath